

Wat löpt in Schinkel

25. Jahrgang

15. Oktober—15. Dezember 2014

Oktober	Mi	15.10.	19:30	Lichtbildervortrag "Hurtigruten"	Möhl
	Sa	18.10.	17:00	Indische Tänze; Erika Nandi	Op'n Uhlenhoff
			19:00	Grünkohlessen	Redderkrog
	Mi	22.10.	15:00	Missionskreis	Pfarrscheune
			17:00	Treffen zum lebendigen Advent 2014	
Fr	31.10.		Fahrbücherei		
November	Sa	01.11.	19:00	Bingo Freundeskreis	Redderkrog
	Mo	03.11.	17:00	Dörphölp	Möhl
	Mi	05.11.	14:30	DRK Spielenachmittag	Feuerwehr
	Fr	07.11.	19:30	DRK Theaterabend	HGH
	Sa	08.11.	19:30	DRK Theaterabend	HGH
	So	09.11.	11:30	Jugendförderkreis Grünkohl-	Redderkrog
			16:00	DRK Theaterabend mit Kaffee	HGH
	Mo	10.11.	20:00	Zusammenkunft Freundeskreis	Redderkrog
			20:15	Öffentliches ÖIS-Treffen	Möhl
	Di	11.11.	16:30	Martinsfest mit Laternenumzug	Kirche
			20:00	Treffen des SPD-Ortsvereins (öffentlich)	Meiereikoppel 17
	Mi	12.11.	15:00	Missionskreis	Pfarrscheune
	Do	13.11.	19:30	CDU Mitgliederversammlung	Redderkrog
	Fr	14.11.	19:30	DRK Theaterabend	HGH
	Sa	15.11.	19:30	DRK Theaterabend	HGH
	So	16.11.	10:00	Gottesdienst zum Volkstrauertag	Kirche
			10:45	Feier am Ehrenmal	Friedhof
			12:00	Kastanienschutz-Aktion ÖIS	Rosenkr. W. 90
	Di	18.11.	19:30	Terminabsprache für das Jahr 2015	Feuerwehr
Fr	21.11.		Bücherbus		
			AWR-Strauchschnitt Straßensammlung		
Mi	26.11.	15:00	Missionskreis	Pfarrscheune	
Do	27.11.	19:30	Sitzung Bauausschuss	Redderkrog	
So	30.11.	10:00	Zusammenkunft Jugendförderkreis	Redderkrog	
			Adventszauber - Aushang folgt -	Möhl	
Dezember	Di	02.12.	19:30	DRK Jahreshauptversammlung	Redderkrog
	Mi	03.12.	14:30	DRK Spielenachmittag	Feuerwehr
	Do	04.12.	15:00	DRK und Kirche Adventskaffee	Redderkrog
			19:30	Sitzung Finanzausschuss	Redderkrog
	Fr	05.12.	18:00	Leb. Advent ÖIS	Kanal
	Mo	10.11.	20:00	Zusammenkunft Freundeskreis	Redderkrog
	Di	09.12.	20:00	SPD-Jahreshauptversammlung mit Grünkoh	Redderkrog
	Mi	10.12.	15:00	Missionskreis	Pfarrscheune
	Do	11.12.	19:30	Gemeindevertretung Sitzung	Redderkrog
	Fr	12.12.		Fahrbücherei	
			19:00	Adventskonzert Gospelchor „Get Spirit“	Kirche
Sa	13.12.	19:00	!FC Schinkel Weihnachtsball	Redderkrog	
So	14.12.	10:00	Tannenbaumverkauf 1.FC Freundeskreis	Schulhof	

Danke

Einen ganz herzlichen Dank an alle Kinder und Eltern aus Schinkel und Umgebung für die vielen lieben Wünsche und Geschenke zu meinem Abschied aus der Betreuten. Auch an die Gemeinde Schinkel und alle Kollegen aus der Schule ein herzliches Dankeschön!

Ich habe mich über all die schönen Dinge sehr gefreut, besonders auch über das Buch der ehemaligen Kinder.

Elsa Baasch

Kleinanzeigen

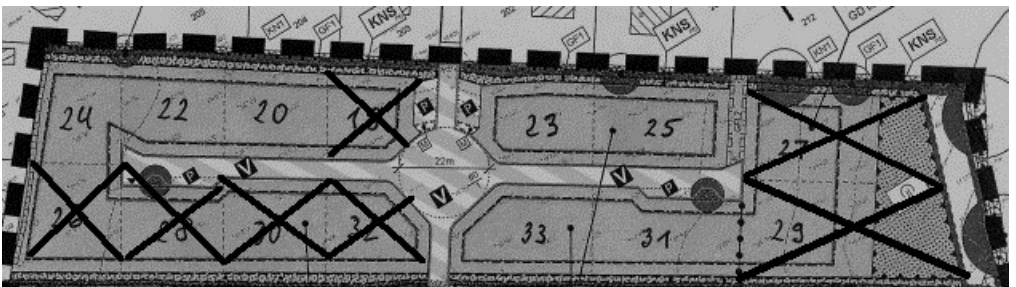
Trecker zu verkaufen: Deutz 6006 Bj 69, neue Kupplung und Lampen, teilweise lackiert, Preis VHS Tel.: 01607847048

Verkaufe Aussenborder,läuft gut,70 Euro 0160-7847048.

Vielen Dank im Voraus.Ralf Kruse

Grundstücke zu verkaufen

Verkäufer: Gemeinde Schinkel
Wo: Baugebiet Meiereikoppel 2
Preis: 95,00 Euro, voll erschlossen, provisionsfrei
Was wird in Schinkel geboten: Ökoregion; Grundschule; KiTa, Sportverein und andere aktive Vereine
Kontakt: Amt Dänischer Wohld
(Herr Schwauna 04346 / 91-272)
Bürgermeisterin Frau Axmann-Bruckmüller
(Tel.: 04346/939356)



ÖIS-Stand zum TTIP

Am 11. Oktober, dem europaweiten Aktionstag gegen das TTIP (Transatlantic Trade and Investment Partnership), äußerten am Stand der ÖIS vor der Kornkraft-Bäckerei 55 Personen mit ihrer Unterschrift ihren Protest gegen das beabsichtigte Außenhandelsabkommen zwischen der EU und den USA. Noch ist es nicht zu spät. Demokratische Rechte und der hohe Standard im Umwelt- und Verbraucherschutz sind ernsthaft bedroht. Auch wenn mittlerweile immerhin das EU-Verhandlungsmandat veröffentlicht ist (siehe bitte auch auf www.oeis.de), gilt den laufenden Geheimverhandlungen unsere Aufmerksamkeit und Kritik.

Nicht jede Marktregulierung ist sinnvoll, doch wenn global agierende Konzerne Staaten vor einem nicht öffentlichen Schiedsgericht auf Schadensersatz (z.B. entgangener Gewinn) verklagen können und dessen Schiedsspruch endgültig ist, ist Widerstand geboten. Lokale Gesetze und Rechtsprechung werden ausgehebelt.

Befürworter des Abkommens argumentierten beim Stand vor der Vollkorn-Bäckerei mit dem Hinweis, dass es solche Schiedsgerichte schon seit 1959 gibt und sich bereits 131 Handelsabkommen mit deutscher Beteiligung in der Praxis bewährt haben.

Wer sich dem Protest gegen das TTIP anschließt, verhindert z.B. auch den Einstieg von Fracking durch die Hintertür. Unterstützung per Internet z.B. auf www.campact.de.

Für die ÖIS: Corinna Strake und Uwe von Ahlfen



Forstfachmann bestätigt besseren Zustand der Kastanien am Rosenkranzer Weg

Zur alljährlichen ÖIS-Kastanien-Aktion ist wieder Hilfe erwünscht!

Am **Sonntag, den 16. November** treffen wir uns um **12:00 Uhr** zum gemeinsamen **Kastanienblätterharken** an der Allee vor Gut Rosenkranz, um wie alljährlich der fiesen Minier-Motte den Garaus zu machen. Das aktuelle Urteil eines Forstfachmannes, der eine deutliche Verbesserung des Zustands der Alleekastanien vor dem Rosenkranzer Gut bescheinigt hat, bestärkt uns, auch in diesem Jahr wieder zur Harke zu greifen. Die zusammengetragenen Blätter werden mit den im Laub befindlichen Puppen der Motte vernichtet, so kann die Motte im Frühjahr nicht schlüpfen. Nach dem Motto: Viele Hände machen der Arbeit schnell ein Ende, gibt's hinterher noch Gelegenheit für Klönschnack, Heißgetränke und Keks. **Bitte Laubharke mitbringen!**

Aus der Gemeindepolitik

Barrierefreiheit

Dem letzten BürgermeisterIn-Brief war ein Fragebogen zum Thema Barrierefreiheit beigelegt. Auf Antrag der ÖIS hatte sich der Ausschuss Schule, Jugend, Sport und Soziales mit dem Thema in den vergangenen beiden Sitzungen beschäftigt. Es sollen gemeindliche Straßen, Wege und Gebäude auf eine problemlose individuelle Nutzung untersucht werden. Eine fraktionsübergreifende Arbeitsgruppe hatte den Fragebogen erarbeitet, der der Gemeinde Planungshilfe geben soll.

Barrierefreiheit geht alle Bürger an, nicht nur Menschen mit Behinderung, weil z.B. auch mit Geh- oder Kinderwagen Wege gut gemeistert werden sollen. Schreiben oder sagen Sie uns, wo Sie der Schuh drückt, bzw. was wir in unserer Gemeinde verändern könnten.

An den Rücklauf des Fragebogens möchten wir an dieser Stelle noch einmal erinnern. Bitte geben Sie ihn an die Bürgermeisterin oder an eine/n GemeindevertreterIn zurück. Anonymität wird selbstverständlich zugesichert. Wirken Sie bitte bei der Gestaltung unserer Gemeinde mit.

Roggenrader Weg und L 46

Mit den Gegenstimmen der ÖIS hat die Gemeindevertretung eine Resolution zur Sanierung der Landesstraße 46 verabschiedet. Sehen wir mal, was daraus wird. Der Wunsch der ÖIS, statt eines ausschließlich an die Landesregierung gerichteten Protestes, den Fraktionen im Land- und auch im Kreistag ein nachhaltiges Sanierungskonzept für die L-46 nach Gettorf und die K-90 nach Levensau abzufordern, fand leider bei den anderen Fraktionen keine Resonanz.

Die Bankettenbefestigung des Roggenrader Weges ist wie befürchtet bereits auf längeren Streckenabschnitten abgesackt. Das Nachfüllen mit Recycling-Split kann zu einem Fass ohne Boden werden.

Meiereikoppel 2 und Gemeindefinanzen

Mit dem Nachtragshaushalt 2014 ist es nun amtlich: Mit den erfreulich guten Verkäufen der Baugrundstücke auf der Meiereikoppel 2, sind die Kosten für die Erschließung und auch Teile der Sanierungsaufwendungen für den Roggenrader Weg finanziert.

Um sich einen kleinen freien Finanzspielraum zu bewahren, hat die Gemeinde ein zweijähriges Darlehen von 56.000,- € zum sagenhaften Zins

von 0,5 % ohne Tilgung aufgenommen. Dieses Darlehen muss jedoch in 2016 voll getilgt werden.

Personalsituation in der ev. KiTa und KiTa-Satzung

Im Juni dieses Jahres befasste sich der Finanzausschuss mit dem Wunsch der Schinkeler KiTa-Leitung nach 10 zusätzlichen Personalstunden pro Woche. Ein hoher Krankenstand unter den Betreuerinnen und den daraus resultierenden Vertretungsstunden, sowie ein immer höherer Verwaltungsaufwand und der Wunsch nach Teilnahme an mehr Fortbildungsmaßnahmen ist mit dem aktuellen Stundenkontingent der derzeit Beschäftigten nicht mehr zu schaffen, berichtete die KiTa-Leiterin Elisabeth Schöler auf der vergangenen Sitzung des Ausschusses Schule, Jugend, Sport und Soziales. Mittlerweile hat die Kirche als Trägerin, unterstützt vom KiTa-Beirat, eine Erhöhung des Personals um eine weitere Stelle (26 Std./Wo) und eine vollständige Ausnutzung des jetzigen Stellenplans (+9,5 Std./Wo) beantragt. Dieser Vorschlag würde nicht nur bei dem gemeindlichen Anteil an den Kosten der Kita mit einer Mehrbelastung von etwa 25 % zu Buche schlagen, sondern auch zu erheblichen Steigerungen der Elterngebühren führen. Die ÖIS hat daraufhin folgenden Vermittlungsvorschlag eingebracht, der sowohl vom Sozial- und Finanzausschuss sowie der Gemeindevertretung bestätigt wurde:

- a) Die 9,5 Personalstunden pro Woche können sofort durch Änderung bestehender Verträge geschaffen werden.
- b) Der Beirat soll erneut über die Anpassung der KiTa-Satzung beraten. Die Trägerin möge bitte alternative Berechnungen anstellen zu
 1. Eine Personalaufstockung (zusätzliche Stelle) um 13. bzw. 26 Wochenstunden,
 2. Den Elternanteil von 30 %, 32 % und 35 %; und
 3. sollten, im Vergleich zur aktuell geltenden halbstündigen Abstufung der Betreuungszeit, nur noch die täglichen Betreuungsstunden von 5, 6 oder 7,5 Stunden berechnet werden.

Die Elternschaft und die politischen Gremien werden sich nun bis zur nächsten Beiratssitzung am 4. November positionieren.

Für die ÖIS: Corinna Strake, Uwe von Ahlften und Kristina Soltz

Lebendiger Adventskalender am Kanal



Die ÖIS lädt herzlich alle kleinen und großen Schinkler ein, das 5. Türchen am lebendigen Adventskalender zu öffnen:

Am Freitag, den 5. Dezember um 18:00 Uhr

treffen wir uns am Ende des Rosenkranzer Weges direkt am Nord-Ostseekanal zu einem besinnlichen Moment, einer kleinen Geschichte, Weihnachtsliedersingen und anschließendem Klönschnack bei Fackelschein, heißem Punsch und den ersten Plätzchen. Herzlich willkommen an diesem besonderen Ort!

Impressum „Wat löpt in Schinkel“:

Redaktion: Uwe von Ahlften, Raiffeisenstr. 37, 24214 Schinkel Tel...:04346-6893
E-Mail: ahlften-von-schinkel@web.de
Verantwortlich sind die genannten Autorinnen und Autoren.

Druck: Eigendruck

Verteilungsgebiet: Kostenlose Verteilung in Schinkel (Gesamtauflage 420 Stück)

Erscheinen: Am 15. in den geraden Monaten des Jahres

Anzeigenkosten: Kommerziell: (Ganze Seite 15,- €, halbe Seite 7,50 €)
Im öff. Interesse: (i.d.R. kostenfrei); Private Kleinanzeigen sind kostenlos

Unser Land. Unser NDR. – Ein Besuch des NDR-Funkhauses

Am Montag, 8. September traf sich eine Gruppe von 15 ÖIS-Mitgliedern und Sympathisanten gegen Abend vor dem NDR Funkhaus in Kiel. Das Haus, in dem Funk und Fernsehen für Schleswig-Holstein gemacht wird, wollte dank NDR-Mitarbeiter Udo Janneck erkundet und besichtigt werden. Ein Blick hinter die Kulissen, die ein jeder wagen kann, der sich rechtzeitig mit höchstens 14 anderen Personen anmeldet.



Nach dem obligatorischen Fototermin für das NDR-Archiv führte uns ein freier Mitarbeiter in die einzelnen Büros, in denen Recherchen betrieben und journalistische Arbeiten verrichtet werden. Einige witzige Teilnehmer fragten im Schneiderraum, wie lange es wohl dauern würde, bis die Mitarbeiter es herausfänden, wenn jemand von uns nun einfach einen Hebel umlegen oder einen Knopf drücken würde. Die Antwort folgte mit einem Lächeln: Kommt ganz drauf an, ob dieser Hebel oder Knopf essentiell für die Aufnahmen sind. In der Regel wird so etwas schnell gefunden und behoben.

Nachdem die Gruppe durch die schnell unübersichtlich werdenden Gänge gelaufen war und Blicke in verschiedene Räume werfen durfte, fanden sich alle im Aufnahmestudio des Radiosenders NDR 1 Welle Nord wieder. Uns wurde kurz erklärt, welche Sendung gerade lief und wie man sich als Zuschauer im Studio verhalten sollte. Dann gingen die Türen für 15 Minuten auf und wir durften live bei der Radiosendung mit Jessica Schlage dabei sein. Die Moderatorin kündigte die Nachrichten sowie einige Musiktitel an und wir unterhielten uns zwischendrin über die Technik, die sie beherrschen muss und stellten ihr diverse Fragen, die sie geduldig beantwortete.

Das Highlight der Führung war der Besuch im Studio des Schleswig-Holstein Magazins. Gegen 19:15 Uhr spazierte die Gruppe, mit Benimm-Regeln im Gepäck, in die Räumlichkeiten des Fernsehstudios. Es standen 15 Stühle für uns bereit und als alle ihren Platz eingenommen hatten, ging es auch schon los:

„Das Schleswig-Holstein Magazin. Unser Land. Unser Programm. Unsere Themen heute: [...]“.

Die Moderatorinnen Harriet Heise und Gabi Lüebe stellten sich als sehr redselig heraus. Sie waren bei der Sache und konnten sich, multitaskingfähig, während die kurzen Filmbeiträge liefen, ausgiebig austauschen. Eine Besonderheit war ein weiteres Studio, welches lediglich eine blaue Wand (Bluescreen-Technik) als Hintergrund hatte. Um die Sendung abwechslungsreicher gestalten zu können, moderierte Harriet Heise dort einige Beiträge an, wechselte wieder in das große Studio auf vorher genau festgelegte Plätze. Nach der Live-Sendung hatten die Moderatorinnen etwas Zeit für Fotos und die Beantwortung unserer Fragen – vermutlich typische, welche sie jeden Tag zu hören bekommen. Einige Teilnehmer dachten, die Moderatoren würden nur abends im Studio stehen und fertige Texte vorlesen. Daraufhin kam selbstverständlich auch die Frage auf, was sie denn die ganze Zeit vor der Sendung tun würden. Selbstverständlich recherchieren und schreiben sie ab etwa 12:00 Uhr ihre Texte selbst. Kurz vor der Sendung kann es aufgrund von aktuellen Ereignissen manchmal vorkommen, dass sie das Konzept der Sendung über den Haufen werfen und neue Texte schreiben müssen.

Die Führung war insgesamt sehr empfehlenswert und interessant, einmal das Funkhaus zu erkunden und zu sehen, wie viel Technik und Zeit hinter einer recht kurzen Sendung von 30 Minuten steckt. Da wir die Mitarbeiter des NDR in Kiel bei der Arbeit beobachten durften, konnten wir uns ein Bild davon machen, wie viele Menschen für einen Beitrag nötig sind, bis er auf Sendung gehen kann.

Der Tag klang dann in Mango's Bar gemütlich aus. Danke Udo!

Für die ÖIS: Bettina und Kristina Solty

Hilferuf des Umsonstladens

Wir benötigen zum Weiterbestehen unbedingt zusätzliche ehrenamtliche HelferInnen, die bereit sind zu den Öffnungszeiten:

Dienstag + Freitag 09:30—12:30 + 15:00—18:00 Uhr

Samstag 09:30—12:30 Uhr

„Schichten“ zu übernehmen. Für positive Rückmeldungen bitte Tel: 6893 wählen.

**TI ALT
SCH WITT
LE EN
REI BEK**

Die Dämmprofis

- Spezialisten für energetische Optimierung bei Neubau und Renovierung (Fenster, Türen, Wärmedämmung)
- Sachkundige für Raumklima und Schimmelpilzbefall

Fachbetrieb für

isofloc
Wärmedämmtechnik

und Dämmung mit
HK 35

HBI
FENSTER
+ TÜREN

Tischlerei Altwittenbek • Tel. 0431-31 43 47 • www.tischlerei-altwittenbek.de



holz & hand gmbh
zimmerermeister

Vom klassisch abgeordneten Dachstuhl über traditionellen Fachwerkbau hin zur modernen Holzrahmenbauweise gilt unser besonderes Interesse nachhaltigen und ökologisch sinnvollen Baustoffen.

In Schinkel zu Hause

Holz&Hand

Senfstr. 17
24214 Schinkel

Johannes Zastrow
0172 4023060

Nicolai Nissen
0172 4023050

04346 926316
info@holzundhand.de
www.holzundhand.de



Wir bieten alle Arbeiten rund ums Haus:

- Energiesparende, individuell abgestimmte Wärmedämmkonzepte
- Neu- und Anbauten in Holzbauweise
- Gauben, Holzbalkone und Terrassen
- Innenausbau, Holzfußböden
- Maßgeschneiderte Carports, Schuppen und Garagen
- Dachsanierung und Dacheindeckung

Rufen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne, unverbindlich und kostenlos.

Ihr
Holz&Hand
Team

Spiekermann

Öl- und Gasfeuerung ·
Heizung · Sanitär · Solar
Meisterbetrieb

Inhaber
Maik Spiekermann

Raiffeisenstr. 1
24214 Schinkel
Tel. 0 43 46-92 62 17
Fax 0 43 46-92 62 18
Mobil 01 70-3 25 88 15
service@spiekermann-heizung.de
www.spiekermann-heizung.de

KornKraft Bioland **Vollkornbäckerei**

zur Herbstzeit das Herbstbrot .

„Walnussbrot„

reines Roggenvollkornbrot , mit Walnüssen im kräftigen Sauerteig.

ab sofort bei uns im Programm !!

nutzen Sie den netten Einkaufstreff im Ort !

Der kleine Schinkeler Dörpsmarkt:

Dienstags von 7.30-12.00 Uhr